

PROTOKOLL JUGENDAUSSCHUSS

Termin:	02.09.2025
Ort:	Zoom
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Heike Grundei
Protokollführer:	ZOOM AI Zusammenfassung
Verteiler:	Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)
Versand:	26.09.2025
Einspruchsfrist:	10.10.2025
Nächste Sitzung:	11./12.10.2025, Wiesenhof

Kurze Zusammenfassung

Die Sitzung begann mit der Diskussion über die Qualifikation für den Feif Youth Cup, wobei die Gruppe sich darauf einigte, vier bis fünf Turniere als Qualifikationsveranstaltungen bis Ende Mai zu benennen auf denen sich interessierte jugendliche Reiter qualifizieren können. Die Reiter müssen alle erforderlichen Blöcke auf diesem Turnier reiten, es geht nicht, einzelne Prüfungen auf verschiedenen Turnieren zu nennen. Aus den Resultaten der einzelnen Turniere können durch ein Ranking die Punkthöchsten ermittelt werden.

Anschließend wurden Details zu verschiedenen Prüfungen, Veranstaltungsorten und die Fragestellung: Ergebnissen auch aus Endausscheidungen ja- nein, besprochen.

Die Gruppe diskutierte auch die Winter Edition der Youth Academy, die "Ready for Dressage" Initiative sowie die Planung für die Oktober-Sitzung.

Sitzung

Heike eröffnete die Sitzung um 20 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Sie informierte, dass Silvia aus Hannover/Bremen abgesagt hatte. Die Sitzung begann mit dem Tagesordnungspunkt "Feif Youth Cup Qualifikation", wobei Heike die besprochene Problematik skizzierte, dass der vom JA gewünschte Austragungsort für ein Qualiurnier in Ellenbach, nicht zur Verfügung stünde. Sie berichtete, dass Stephan Altans nächstes Jahr die MEM ausrichten wird und deshalb kein weiteres Turnier dort stattfindet. Die Gruppe diskutierte, wie die Qualifikation für den Feif Youth Cup organisiert werden sollte, wobei Heike vorschlug, vier bis fünf Turniere als

Qualifikationsveranstaltungen auszuwählen, die bis Ende Mai stattfinden sollen. Die Teilnehmer einigten sich darauf, dass die Qualifikation auf einem Turnier erritten werden muss und die Ergebnisse nicht aus mehreren Turnieren kombiniert werden können.

Dani Gehmacher erläuterte die erforderlichen Prüfungen für ein Turnier, einschließlich Passwettbewerbe, Gangprüfungen, Dressur, Fahnenrennen und Trail. Annette äußerte Bedenken über die fehlenden Prüfungen Tölt in Harmony und Geländeprüfungen in Block D. Auch wenn einige Prüfungen möglicherweise nicht auf dem Cup stattfinden, einigten sich die Teilnehmer, dass Block D auf den Qualiturnieren um TIH und D2 und D5 erweitert wird, und Speedpass und Passprüfung ebenfalls ausgeschrieben werden muss.

Außerdem sollten die Veranstalter der Qualiturniere Y oder Z Prüfungen ausschreiben, da der Cup für Kinder im Alter von 14 bis 17 Jahren gedacht ist. Die Blöcke werden um Einzelritte ergänzt, die LK Vorgabe dafür (LK 1-2 oder LK 1-3) regelt die jeweilige Ausschreibung.

Des weiteren wurde besprochen, dass lediglich Noten aus den Vorentscheidungen gewertet werden. Auf größeren Turnieren kann es sein, dass manche Reiter nicht in eine Endausscheidung gelangen.

Heike spricht mit Stefan Althans diesbezüglich wegen der Faktorierung und Gewichtung.

Abstimmung:

Soll die Qualifikation für den Feif Youth Cup auf mehreren Turnieren möglich sein, über Deutschland verteilt?

Ergebnis: einstimmig dafür

Heike bittet die LV Jugendwarte, die Veranstalter der Turniere in ihrem LV anzusprechen, ob die Möglichkeit eines Qualiturnieres besteht. Es wurden der Kronshof, der Sonnenhof, der Birkenhof, Moarbaer und der Sternberghof vorgeschlagen. Auf der Oktobersitzung folgen weitere Informationen.

Annette informierte mit Ari über die Winter Edition der Youth Academy und die verschiedenen Themen.

Nach kurzer Diskussion werden die finalen Themen auf der Oktobersitzung festgelegt.

Start der Präsenzsitzung auf dem Wiesenhof wird auf Freitag, 11.10. um 17 Uhr festgelegt.

Heike bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 21,30 Uhr.